

---

## Protokoll der Gemeindeversammlung Bätterkinden

---

Montag, 6. Dezember 2021, 20.00 Uhr, Saal Anlage Bätterkinden (SAB)

---

### Anwesend

Leitung	Annemarie Burkhalter, Leiterin der Gemeindeversammlung
Protokoll	Michelle Steiner, Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei
Gemeinderat	Rudolf Fischer, Jürg Joss, Thomas Kellenberger, Peter Kuhnert, Beat Linder, Petra Lüdi, Barbara Thürkauf
Verwaltung	Jocelyne Kläy, Geschäftsleiterin Manuela Scherer, Finanzverwalterin / Stv. Geschäftsleiterin Marcel Hari, Bauverwalter
Stimmberechtigt	2'485 Personen
Anwesend	37 Personen, davon 32 Stimmberechtigte
Absolutes Mehr	17 Personen
Stimmbeteiligung	1.29 %

---

### Verhandlungen

Annemarie Burkhalter eröffnet um 20.00 Uhr die Versammlung und begrüsst die Anwesenden.

Die Einberufung der Gemeindeversammlung erfolgte fristgerecht im Anzeiger Kirchberg vom 4. November 2021 und vom 2. Dezember 2021. Die Akten zur Gemeindeversammlung konnten ab dem 5. November 2021 am Schalter der Gemeindeschreiberei eingesehen oder auf der Website der Gemeinde heruntergeladen werden.

Das Protokoll vom 14. Juni 2021 lag vom 25. Juni 2021 bis 26. Juli 2021 zur Einsichtnahme auf. Einsprachen wurden keine erhoben. Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll nach Art. 62 Abs. 3 des Organisationsreglements am 16. August 2021.

### Traktanden

1. Reglement Gemeindebibliothek 2021; Genehmigung
2. Neubau Emmesteg – Kreditabrechnung zur Kenntnis
3. Budget 2022; Genehmigung
4. Finanzplan 2021 bis 2026; Kenntnisnahme
5. Verschiedenes

Die Versammlung ist mit der vorgeschlagenen Reihenfolge der Traktanden einverstanden.

## **Stimmrecht**

Stimmrechte werden keine bestritten. In Gemeindeangelegenheiten nicht stimmberechtigt sind Jocelyne Kläy (Geschäftsleiterin), Manuela Scherer (Finanzverwalterin/Stv. Geschäftsleiterin), Marcel Hari (Bauverwalter), Michelle Steiner (Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei) und Patrick Bigler (Hauswartung). Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

## **Stimmzähler**

Als Stimmzählerin wird vorgeschlagen und gewählt:

- Kathrin Werthmüller, Lindenweg 1, 3315 Bätterkinden

Annemarie Burkhalter macht auf die Rügepflicht und die 30-tägige Beschwerdefrist aufmerksam. Beanstandungen nach Artikel 49a des kantonalen Gemeindegesetzes wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind während der Versammlung anzubringen.

## **1. Reglement Gemeindebibliothek 2021; Genehmigung**

Referent: Petra Lüdi, RC Bildung

Die Gemeinde Bätterkinden betreibt in der Schulanlage Dorfmatte eine Gemeindebibliothek. Da es sich bei diesem Angebot um eine sogenannte selbstgewählte Aufgabe der Gemeinde handelt, werden die Grundzüge in einem Reglement geregelt. Das heute gültige Reglement ist nicht mehr aktuell und bedarf deshalb einer Aktualisierung. Im neuen Reglement Gemeindebibliothek 2021 werden die Zuständigkeiten neu geregelt. Die strategischen Aufgaben, die Zuständigkeit über die Festlegung der Gebühren und der Öffnungszeiten, die Wahl des Bibliotheksleiters sowie die Genehmigung der Pflichtenhefte der Mitarbeitenden wurden dem Gemeinderat zugewiesen. Die Kulturkommission ist zuständig für die Aufsicht über die Bibliothek, das Controlling der Aufgabenerfüllung, die Erstellung des Budgets und die Wahl der Mitarbeitenden. Zudem wurden die operativen Hauptaufgaben der Bibliotheksleitung definiert.

Das neue Reglement soll am 1. Januar 2022, gleichzeitig mit der durch den Gemeinderat erlassenen Verordnung Gemeindebibliothek 2021, in Kraft treten. Die Verordnung regelt Details wie beispielsweise die Benutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Im Anhang zur Verordnung ist zudem der Gebührentarif abgebildet.

Das Reglement wird durch die Gemeindeversammlung genehmigt, die Verordnung und die Pflichtenhefte gehören in die Kompetenz des Gemeinderates.

## **Diskussion**

Urs Bill hat gehört, dass die Entschädigung der bisherigen Bibliotheksleiterin zu gering sei. Er möchte wissen, ob dies nun angepasst worden ist. Jocelyne Kläy erklärt, dass auch diese Entschädigung im Gemeinderat besprochen wurde. Die Mitarbeitenden der Bibliothek sind privatrechtlich angestellt. Die Entschädigungen erfolgen nach dem Stundenlohnansatz der Gemeinde Bätterkinden. Für die Leitung gibt es neu zum Stundenlohn eine zusätzliche Entschädigung. Über nähere Details wird hier nicht informiert, da die Arbeitsverträge eine nicht öffentliche Abmachung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind.

Irene Sutter interessiert, um wie viel die Gebühren erhöht wurden. Petra Lüdi informiert über die neuen Tarife und stellt fest, dass die Beträge grundsätzlich um CHF 10.00 je Jahr angehoben worden sind.

Claudia Kuhnert fand es schwierig herauszufinden, was geändert hat. Ausser der Gebührenerhöhung ist ihr immer noch unklar, welche Änderungen vorgenommen wurden. Grundsätzlich ist die Neufassung klarer formuliert und die Zuständigkeiten verständlicher geregelt. Der Gemeinderat hat die strategische Führung und legt die Öffnungszeiten fest. Die Kulturkommission übernimmt neu Controlling-Aufgaben. Dabei ist jährlich zu prüfen, ob das Angebot der Nachfrage entspricht.

## **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Reglements Gemeindebibliothek 2021.

## **Beschluss**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## 2. Neubau Emmesteg; Kreditabrechnung zur Kenntnis

Referent: Rudolf Fischer, RC Tiefbau

In den Jahren 2017 und 2018 hat der Gemeinderat Projektierungskredite von gesamthaft CHF 116'000 für die Beurteilung einer Sanierung oder eines Neubaus des Emmestegs gesprochen. Die Abklärungen haben ergeben, dass ein Neubau die langfristig und wirtschaftlich beste Lösung ist. An der Urnenabstimmung vom 25. November 2018 hat die Bevölkerung von Bätterkinden der Realisierung einer neuen Brücke aus Stahl für CHF 1'300'000 zugestimmt. Der neue Steg konnte im Sommer 2020 fertiggestellt werden.

Gesamtkredit	CHF	1'416'000.00
Kosten	CHF	1'212'601.85
Kreditunterschreitung	CHF	203'398.15

Umliegende Gemeinden und private Sponsoren haben sich mit Beiträgen von insgesamt CHF 324'000 an der Realisierung des Emmestegs beteiligt. Die Nettobelastung für die Gemeinde beträgt somit CHF 888'601.85. Rudolf Fischer dankt im Namen des Gemeinderates den Sponsoren und den Gönnern für die Beiträge.

## 3. Budget 2022; Genehmigung

Referent: Thomas Kellenberger, RC Finanzen

Als Grundlagen für das Budget dienen die gleichbleibende Steueranlage von 1.70 Einheiten der einfachen Steuer, das Investitionsprogramm 2021 bis 2026 und die Budgeteingaben.

### *Erfolgsrechnung*

Die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalt) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 384'302 ab. Der Gesamthaushalt (mit den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall) weist einen Aufwandüberschuss von CHF 314'622 aus.

Zusammenzug Budget 2022 im Vergleich mit dem Budget 2021 und der Jahresrechnung 2020 (Beträge in CHF):

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Allgemeine Verwaltung	-1'207'012	-1'266'342	-1'234'738
Öffentliche Sicherheit	-116'930	-99'770	-95'837
Bildung	-2'607'028	-2'598'094	-2'351'517
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-233'960	-226'025	-229'649
Gesundheit	-100	-300	-300
Soziale Sicherheit	-2'930'670	-2'776'290	-2'535'638
Verkehr	-731'530	-710'022	-654'871
Umweltschutz und Raumordnung	-342'450	-325'930	-318'893
Volkswirtschaft	104'500	108'800	104'633
Finanzen und Steuern	8'065'180	7'893'973	7'316'812

### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2022 enthält folgende Investitionsausgaben von insgesamt CHF 3'820'000.

Projekte Steuerhaushalt		Betrag
Neubau Turnhalle und Tagesschule	CHF	3'390'000
Sanierung Flachdach und Fassade Aula Dorfmat	CHF	100'000
Sanierung Rosenweg	CHF	15'000
Sanierung Niedermattweg	CHF	5'000
Ersatz Kommunalfahrzeug Kubota	CHF	70'000
Total	CHF	3'580'000

Projekte Wasserversorgung		Betrag
Wasserleitung Grafenwaldweg	CHF	160'000
Einführung Generelle Wasserversorgungsplanung GWP	CHF	30'000
Total	CHF	190'000

Projekt Abwasserentsorgung		Betrag
Nachführung Genereller Entwässerungsplan GEP	CHF	50'000
Total	CHF	50'000

### Fazit

Der Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt entspricht fast einem Steueranlagezehntel. Da der Bestand im Bilanzüberschuss genügend hoch ist, kann das geplante Defizit daraus entnommen werden. Die finanzielle Situation ist angespannt, weshalb Sparmassnahmen des Vorjahres im Budget 2022 weitergeführt werden. So werden beispielsweise die Vereinsbeiträge auch im nächsten Jahr gleich gehalten wie 2021. Der Abbau der Neubewertungsreserve und die Erwartung höherer Steuererträge durch Bevölkerungszuwachs und eine steigende Wirtschaftsentwicklung sind die Hauptereignisse, welche sich positiv auf das Ergebnis auswirken. Im Gegenzug führen die Sanierung der zweiten Wohnung im Schulhaus Kräiligen, steigender Aufwand für die Lastenausgleiche und grösserer baulicher Unterhalt für die Schulgemeinschaften Dorfmat zu Mehraufwänden. Der Bilanzüberschuss beträgt Ende 2022 voraussichtlich rund CHF 3.4 Millionen, was in etwa 8.8 Steueranlagezehnteln entspricht.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die

- Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von unverändert 1.70 Einheiten der einfachen Steuer.
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer von unverändert 1.0 Promille des amtlichen Wertes.
- Genehmigung des Budgets 2022 bestehend aus:

Erfolgsrechnung	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>Gesamthaushalt</b>	13'437'436	13'122'814
Aufwandüberschuss		314'622
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	12'356'416	11'972'114
Aufwandüberschuss		384'302
<b>SF Wasserversorgung</b>	169'650	155'700
Aufwandüberschuss		13'950
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	566'520	672'000
Ertragsüberschuss	105'480	
<b>SF Abfall</b>	344'850	323'000
Aufwandüberschuss		21'850

## **Diskussion**

Roland Burkhalter möchte wissen, ob die vielen Neubauten wie der Ahornpark einen Einfluss auf die Steuern haben. Thomas Kellenberger erklärt, dass hier Einnahmen in den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser verzeichnet werden könnten. Die Berechnung der Steuern erfolgte mittels Schätzung. Roland Burkhalter fragt weiter, ob die neue Überbauung auch Auswirkungen auf die Infrastruktur der Gemeinde, wie beispielsweise auf den Schulraum, hat. Generell, so Thomas Kellenberger, sind die Schülerzahlen steigend. Im Budget 2022 wurden jedoch hier keine Anpassungen vorgenommen.

## **Beschluss**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## **4. Finanzplan 2021 bis 2026; Kenntnisnahme**

Referent: Thomas Kellenberger, RC Finanzen

Der Finanzplan gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten fünf Jahren. Der Finanzplan zeigt die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen. Aufgrund der teilweise stark steigenden Kosten und mit dem geplanten Investitionsvolumen ist eine weitere Steuererhöhung unumgänglich. Der Finanzplan rechnet mit einer Steuererhöhung von 0.15 Einheiten auf 1.85 Einheiten der einfachen Steuer im Jahr 2023.

Das Investitionsprogramm 2021 bis 2026 enthält Nettoinvestitionen von CHF 16.2 Millionen (ohne Spezialfinanzierungen). Der allgemeine (steuerfinanzierte) Haushalt erwirtschaftet mit der geplanten Steuererhöhung ab dem Jahr 2023 Ertragsüberschüsse. Im Jahr 2026 fällt die Auflösung der Neubewertungsreserve weg, weshalb das Ergebnis 2026 wieder einen kleineren Aufwandüberschuss vorsieht. Die Mittelflussrechnung zeigt auf, dass bis Ende der Planperiode rund CHF 12 Mio. neue Fremdmittel zu beschaffen sind. Der Bilanzüberschuss beträgt 2026 voraussichtlich noch CHF 3.3 Millionen, was rund acht Steueranlagezehnteln entspricht.

## **5. Verschiedenes**

### *Unwetter*

Beat Linder informiert über die Unwetter vom 28. Juni 2021. In Bätterkinden gab es zwischen 40 und 50 Millimeter Regen in zwei Stunden. Dazu kamen der Wind und Hagel, welche ebenfalls grosse Schäden verursachten. Bei der Feuerwehr gingen 200 Meldungen ein. Gemäss Gebäudeversicherung wurden 400 Meldungen registriert, welche eine Schadenssumme von 2.8 Millionen Franken nur in Bätterkinden ergaben. Die Schadenssumme der Sachversicherungen ist nicht bekannt. Der Gemeinderat hat beschlossen, einem Umweltingenieur den Auftrag für die Erstellung eines Gutachtens zu erteilen. Das Gutachten soll aufzeigen, welche Massnahmen getroffen werden können, um grössere Schäden zu vermeiden.

### *Überbauungsordnung im Grund*

Jürg Joss orientiert über den Stand des Projektes «Überbauungsordnung im Grund». Das Mitwirkungsverfahren wurde vor einiger Zeit durchgeführt und hat aufgezeigt, dass für den betroffenen Perimeter ein Verkehrsgutachten erforderlich ist. Die Verkehrsmessungen konnten erst im Herbst 2021 durchgeführt werden, da aufgrund der Pandemie eine frühere Erhebung falsche Zahlen ergeben hätte. Die Zahlen werden nun ausgewertet und ein Bericht zuhanden der Behörden erstellt.

### *Neubau Turnhalle mit integrierter Tagesschule*

Die Baubewilligung ist letzte Woche eingetroffen. Dieser Entscheid wurde eigentlich früher erwartet und führt nun zu einer leichten Verzögerung im Projekt. So wird nun mit einem Baubeginn im Frühling 2022 gerechnet. Die Baubewilligungsbehörde hat im Entscheid einige Auflagen verfügt. Beispielsweise muss der Strassenabstand von fünf Metern eingehalten und eine Umweltbaubegleitung engagiert werden. Aktuell treffen aufgrund der durchgeführten Ausschreibungen erste Angebote ein. Bis Ende Januar sollten 60 % der Baukosten bekannt sein. Durch die erhöhten Materialpreise kann es sein, dass die Gesamtsumme höher ausfallen wird als geplant. Der Gemeinderat wird voraussichtlich Ende Januar eine Zwischenbilanz vornehmen und seine Schlüsse ziehen.

### *Jugendarbeit*

Barbara Thürkauf informiert über die Einführung der Jugendarbeit ab 2022. Im Rahmen der Massnahmenplanung hat der Gemeinderat der Kommission für Soziales den Auftrag erteilt, ein geeignetes Angebot für die Kinder und Jugend zu erarbeiten. Die Gemeinden Utzenstorf und Wiler arbeiten bereits seit ein paar Jahren mit der Jugendwerk GmbH zusammen, deshalb hat auch die Gemeinde Bätterkinden mit der Jugendwerk GmbH das Gespräch gesucht. An den Gesamtkosten beteiligt sich der Kanton mit 80 %. Im Januar wird die zuständige Sozialarbeiterin mit der Arbeit beginnen. Das Chillout und ein weiterer Raum werden durch die Jugendarbeit pinselrenoviert und neu eingerichtet. Anfang 2022 wird es einen Informationsanlass geben. Die Bekanntmachung in der Schule wird ebenfalls erfolgen. Der Leistungsvertrag geht über drei Jahre. Nach 2.5 Jahren gibt es eine Evaluierung und mit dieser Auswertung wird der Entscheid über die definite Einführung gefällt. Das Jugendwerk will keine Konkurrenz für die Vereine darstellen. Ihnen ist eine Zusammenarbeit sehr wichtig. Daher werden die Mitarbeiter der Jugendwerk GmbH auch am jährlichen Runden Tisch Kinder und Jugend mit den Vereinen teilzunehmen.

Claudia Kuhnert interessiert, was der Runde Tisch sei. Im Natur- und Vogelschutzverein Bätterkinden werden Jugendliche auch in Projekte einbezogen. Barbara Thürkauf erklärt, dass sich die Vereinsvorstände treffen und über die Angebote und allfällige Problemstellungen mit Jugendlichen diskutieren. In den letzten zwei Jahren konnte das Treffen aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Claudia Kuhnert wird in Zukunft ebenfalls an die Runden Tische eingeladen.

### *Sanierung Wasserleitungen*

Brigitte Meier informiert, dass die Wasserleitungen im Zälgli erneuert werden sollen. Eine Informationsveranstaltung des Zälgli fand am letzten Wochenende statt. Gemäss ihren Informationen hat die Gemeinde abgelehnt, die Leitungen im Lindenweg ebenfalls zu erneuern. Sie fragt, ob diese Information korrekt ist und falls ja, möchte sie wissen warum. Rudolf Fischer erklärt, dass die Wasserleitungen des Lindenweg im Zusammenhang mit der Überbauung Ahornpark angeschaut wurden. Es besteht hier jedoch kein aktueller Sanierungsbedarf. Marcel Hari ergänzt, dass die letzten Sanierungen 100-jährige Leitungen betroffen haben. Aktuell ist im Bereich Ahornpark / Zälgli noch kein Bedarf, die Leitungen sind noch nicht so alt. Brigitte Meier respektiert die Arbeit und regt dazu an, allfällige Synergien zu nutzen.

### *Neues Gemeindefahrzeug*

Roland Burkhalter hat in der B-Poscht das Bild des neuen Gemeindefahrzeuges gesehen. Er interessiert sich, wie dieses angetrieben wird. Rudolf Fischer erklärt, dass das Auto einen Dieselmotor hat. Roland Burkhalter ist nicht erfreut darüber. Heute wird viel über den Umweltschutz diskutiert und er hätte erwartet, dass das neue Fahrzeug elektrisch betrieben wird.

### *Newseintrag Gemeindeversammlung auf der Website*

Anna Katharina Schwab, Bätterkinden, fragt nach, warum die Gemeindeversammlung auf der Website der Gemeinde Bätterkinden nicht unter Aktuelles zu finden ist. Jocelyne Kläy erklärt, dass die Publikation aufgrund der Aufschaltung neuerer Meldungen unter den News weiter unten zu finden ist.

### *Sandsäcke*

Fritz Stucki interessiert, wo Sandsäcke gekauft werden können. Die Gemeinde hat keine Sandsäcke zum Verkauf. Beat Linder wird die Anfrage weiterleiten.

### *Dank*

Beat Linder führt aus, dass ein schwieriges Jahr zu Ende geht. Die Tendenz im Zusammenhang mit der Pandemie ist im Moment nicht gut. Das Virus kommt immer näher. Der Betrieb der Verwaltung und des Gemeinderats müssen aufrechterhalten werden können. Er wünscht den Anwesenden trotzdem schöne Festtage und dankt für das Vertrauen in die Arbeit der Behörden und der Verwaltung.

Annemarie Burkhalter freut sich, dass trotz der finanziell schwierigen Zeiten der Neubau einer Turnhalle mit Tagesschule und die Einführung von Jugendarbeit möglich ist. Sie ist der Meinung, dass Bätterkinden ein attraktives Dorf ist. Annemarie Burkhalter dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die Arbeit. Sie wünscht schöne Festtage und gute Gesundheit.

Schluss der Versammlung: 21.05



Annemarie Burkhalter  
Leiterin der Gemeindeversammlung



Jocelyne Kläy  
Geschäftsleiterin

